

# Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

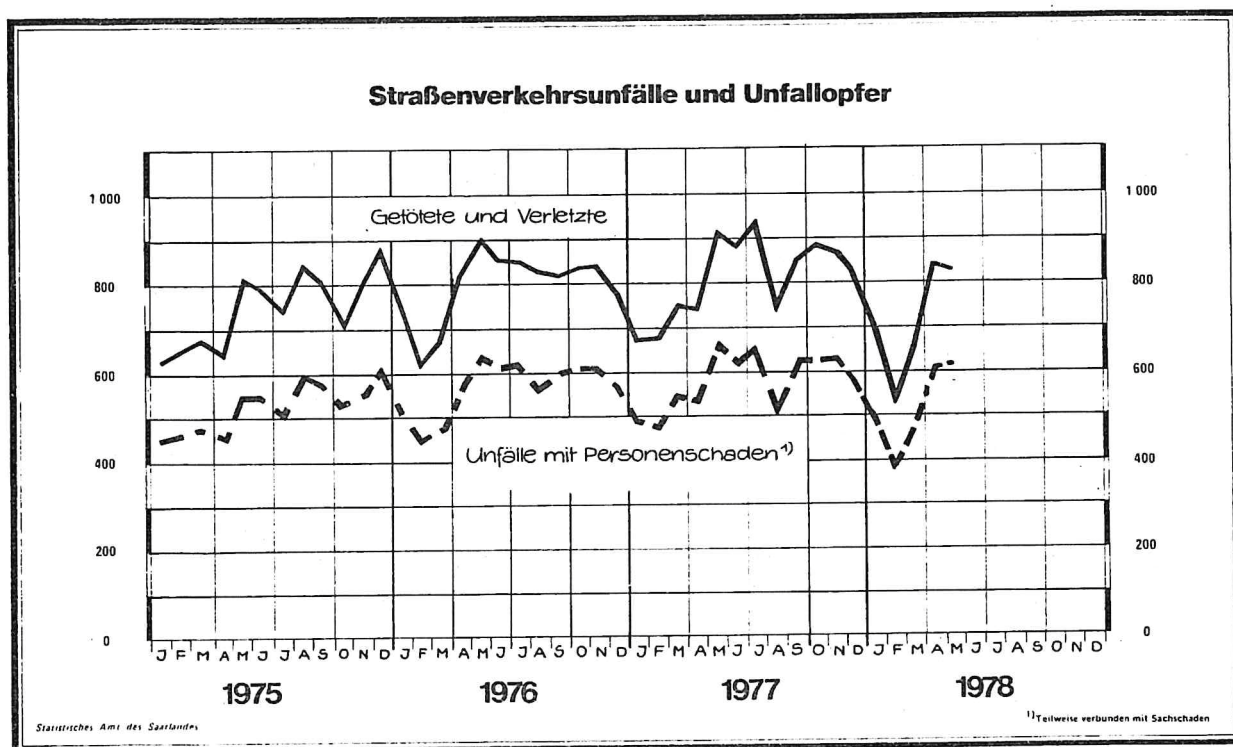


6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

\*) H 11 m 5/78

Ausgegeben am 4. August 1978

## Straßenverkehrsunfälle im Mai 1978



## Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Mai 1978

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sachschaden <sup>1)</sup>	Getötete	Schwer- verletzte		zusammen
					Schwer-	Leicht-	
Mai 1978	2 743	624	2 119	23	255	558	836
April 1978	2 444	616	1 828	26	212	605	843
Veränderung	Anzahl + 299	+ 8	+ 291	- 3	+ 43	- 47	- 7
	in % + 12,2	+ 1,3	+ 15,9	- 11,5	+ 20,3	- 7,8	- 0,8
Mai 1978	2 743	624	2 119	23	255	558	836
Mai 1977	2 574	672	1 902	22	281	616	919
Veränderung	Anzahl + 169	- 48	+ 217	+ 1	- 26	- 58	- 83
	in % + 6,6	- 7,1	+ 11,4	+ 4,5	- 9,3	- 9,4	- 9,0
Januar-Mai 1978	12 488	2 583	9 905	93	949	2 514	3 556
Januar-Mai 1977	12 173	2 738	9 435	99	1 067	2 610	3 776
Veränderung	Anzahl + 315	- 155	+ 470	- 6	- 118	- 96	- 220
	in % + 2,6	- 5,7	+ 5,0	- 6,1	- 11,1	- 3,7	- 5,8

1) Einschliesslich Bagatellunfälle.

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

**Unfälle und Verunglückte  
1977 und 1978**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte <sup>1)</sup>		Leichtverletzte	
	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977
Januar	2 541	2 420	490	495	19	17	199	176	485	486
Februar	2 466	2 420	380	480	7	12	126	187	395	482
März	2 294	2 399	473	552	18	26	157	210	471	518
April	2 444	2 360	616	539	26	22	212	213	605	508
Mai	2 743	2 574	624	672	23	22	255	281	558	616
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
<b>Januar - Mai</b>	<b>12 488</b>	<b>12 173</b>	<b>2 583</b>	<b>2 738</b>	<b>93</b>	<b>99</b>	<b>949</b>	<b>1 067</b>	<b>2 514</b>	<b>2 610</b>

1) Krankenhausbehandlung.

**Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen**

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Mai 1978					Mai 1977			
Fahrerunfall	162	15	78	143	196	8	114	171
innerorts	81	9	33	66	100	4	57	87
ausserorts	81	6	45	77	96	4	57	84
Abbiegeunfall	83	-	25	86	91	-	25	101
innerorts	73	-	21	73	75	-	20	82
ausserorts	10	-	4	13	16	-	5	19
Einbiegen / Kreuzen - Unfall	134	2	56	134	126	1	51	125
innerorts	113	1	38	105	99	1	34	98
ausserorts	21	1	18	29	27	-	17	27
Überschreiten - Unfall	75	3	45	38	71	6	33	40
innerorts	74	3	43	38	69	6	31	40
ausserorts	1	-	2	-	2	-	2	-
Unfall durch ruhenden Verkehr	26	-	9	23	22	1	6	19
innerorts	25	-	9	22	21	1	6	17
ausserorts	1	-	-	1	1	-	-	2
Unfall im Längsverkehr	75	1	23	71	91	4	24	99
innerorts	54	-	12	56	67	1	15	76
ausserorts	21	1	11	15	24	3	9	23
Sonstiger Unfall	69	2	19	63	75	2	28	61
innerorts	51	1	9	50	61	1	23	49
ausserorts	18	1	10	13	14	1	5	12
Insgesamt	624	23	255	558	672	22	281	616
innerorts	471	14	165	410	492	14	186	449
ausserorts	153	9	90	148	180	8	95	167

**Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Mai 1978				Mai 1977		
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	100	1	31	68	109	1	43	65
Kraftträdern, Kraftrollern	100	4	44	52	124	1	34	89
Personenkraftwagen	472	13	109	350	490	13	139	338
Omnibussen	2	-	-	2	16	-	-	16
Güterkraftfahrzeugen	10	-	3	7	15	1	2	12
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	1	-	-	1	1	-	1	-
Fahrrädern	54	-	20	34	69	1	21	47
dar.: unter 15 Jahren	37	-	14	23	49	-	17	32
Anderen Fahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-
Fussgänger	94	5	47	42	95	5	41	49
dar.: unter 15 Jahren	46	1	26	19	51	4	20	27
Andere Personen	3	-	1	2	-	-	-	-
Insgesamt	836	23	255	558	919	22	281	616
innerorts	589	14	165	410	649	14	186	449
ausserorts	247	9	90	148	270	8	95	167
dar.: unter 15 Jahren	108	1	44	63	129	5	39	85
innerorts	97	1	42	54	117	5	34	78
ausserorts	11	-	2	9	12	-	5	7

# Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
	Mai 1978				Mai 1977			
Bundesautobahnen	14	-	4	12	17	4	5	15
Bundesstraßen	136	7	59	126	148	2	52	143
Innerorts	99	3	38	90	106	2	29	104
Außerorts	37	4	21	36	42	-	23	39
Landstraßen I. Ordnung	160	7	76	149	156	5	72	151
Innerorts	108	4	40	93	97	3	37	98
Außerorts	52	3	36	56	59	2	35	53
Landstraßen II. Ordnung	86	5	34	73	106	3	57	95
Innerorts	53	4	16	42	62	1	35	53
Außerorts	33	1	18	31	44	2	22	42
Andere Straßen	228	4	82	198	245	8	95	212
Innerorts	211	3	71	185	227	8	85	194
Außerorts	17	1	11	13	18	-	10	18
Insgesamt	624	23	255	558	672	22	281	616
Innerorts	471	14	165	410	492	14	186	449
Außerorts	153	9	90	148	180	8	95	167

## Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Mai 1978	Mai 1977	Art der Ursache	Mai 1978	Mai 1977
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	736	829	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	62	50
Verkehrstüchtigkeit	78	99	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	8	8
dar.: Alkoholeinfluß	70	94	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	61	50
Falsche Straßenbenutzung	40	60	Verkehrstüchtigkeit	5	3
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	148	186	dar.: Alkoholeinfluß	5	3
Ungenügender Abstand	73	88	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	34	44	Fahrbahn	53	42
Fehler beim Vorbeifahren	3	6	Nichtbenutzen des Gehweges	-	1
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	3	12	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	-	-
regelung	116	110	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	-	2
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	107	109	Andere Fehler der Fußgänger	3	2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	65	59	4. Straßenverhältnisse	20	16
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	17	14
sicherung	5	3	Schlechter Zustand der Straße	1	2
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	-	2	5. Witterungseinflüsse	4	3
Überladung, Überbesetzung	2	1	dar.: Tier auf der Fahrbahn	6	7
			3	6	
			7. Sonstige Ursachen	-	-
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	835	913

## Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND  - Landkreis  - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden			ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon	
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb
SAARBRÜCKEN	1 105	208	897	677	220	5	4	1	74	57	17	193	160	33
Merzig-Wadern	208	60	148	101	47	3	2	1	34	18	16	48	23	25
Nunkirchen	343	86	257	170	87	5	4	1	20	13	7	79	58	21
Saarlouis	537	121	416	331	85	7	3	4	61	33	28	109	82	27
Saar-Pfalz-Kreis	370	91	279	223	56	-	-	-	37	27	10	84	59	25
St. Wendel	180	58	122	83	39	3	1	2	29	17	12	45	28	17
S A A R L A N D	2 743	624	2 119	1 585	534	23	14	9	255	165	90	558	410	148

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.



## Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

**Unfällen mit Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

**Unfälle mit Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

**Unfälle mit Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahr Unfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.